

*K. Müller x
S. W. Probst*

Bl./ 9/12

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR - Lindenstraße 34 - 14467 Potsdam

Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Referat RS 7, z.Hd. Herrn Segebrecht
Von-Schön-Str. 7
03050 Cottbus
vorb per Fax: 0355-4991-1074

Stellungnahme, Äußerung und Einwendung der o.g. anerkannten Naturschutzverbände zum Antrag auf artenschutzrechtliche Ausnahme, Entnahme von Saatgut der Arnika auf der Fläche Zinswiese, Gemarkung Dröbzig, Landkreis Ee, Adolf Weber

Sehr geehrter Herr Segebrecht,

die im Landesbüro vertretenen anerkannten Naturschutzverbände Brandenburgs bedanken sich für die Beteiligung und Übermitteln Ihnen nachfolgend ihre Stellungnahme, Äußerung und Einwendung zum o.g. Verfahren:

Das o.g. Vorhaben wird durch die o.g. Verbände unterstützt mit der im Antrag formulierten Entnahme sowie der geplanten Auspflanzung. Die Arbeit von Herrn Weber wird geschätzt und wir gehen davon aus, dass er mit der entsprechenden Sorgfalt und Umsicht vorgeht bei gleichzeitiger Gewährleistung des allgemeinen Schutzes wildlebender Tier- und Pflanzenarten nach §537, 39 BNatSchG. Die bereits bestehende Praxis zeigt erste Erfolge der Bemühungen von Herrn Weber. Die Arnika steht 2014 in mehreren Gruppen reich blühend. Mit der nächsten Aussaat und Pflanzung sollte versucht werden, den Bestand zu schließen. Ein Ausbringen von Mutterboden und ein beeteriger Eindruck sind zu vermeiden. Die Arbeiten sind zu dokumentieren und diese Dokumentation ist dem Naturpark „Niederlausitzer Heide- und Naturpark“ und den Naturschutzbehörden zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten um die zeitnahe Zusendung des Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen

K. Müller

K. Kobus – Geschäftsführerin

A-Kl. 508